



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und
Landesruderverband Sachsen e. V.

Die Durchführung eines Landesfinales erfolgt bei Bedarf nach Absprache zwischen dem Landesruderverband Sachsen e. V. und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Jahrgänge:

U-18 (WK II) Mädchen und Jungen 2008 – 2010

U-16 (WK III) Mädchen und Jungen 2010 – 2013

Steuerleute müssen Jahrgang 2012 oder älter sein, jedoch nicht älter als der älteste Jahrgang der Wettkampfkategorie.

Bundesfinalqualifikation:

Schulen mit Teilnahmeabsicht am Bundesfinale melden sich bis zum 05.06.2025 beim Landesruderverband Sachsen. Danach erfolgt die Festlegung der Bundesfinalteilnahme oder die Austragung eines Landesfinales, dann qualifizieren sich die Landessieger der Wettkampfkategorien U-18 (WK II) und U-16 (WK III) – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft in der Wettkampfkategorie U-18 (WK II) besteht aus mindestens 5 bis maximal 9 Schülerinnen/Schülern inkl. Steuerperson, so dass sie in mindestens einem bis zu allen 3 der folgenden 3 Rennen antreten kann:

- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- Achter mit Steuermann/-frau (8+)

Eingesetzte Steuerleute müssen nicht dem Geschlecht der rudern Mannschaft angehören. Doppelstarts sind möglich. Eine Schülerin/ein Schüler darf in allen 3 Bootskategorien an den Start gehen. Die Bootsbesetzungen müssen zum Meldeschluss bekannt gegeben werden.

Es werden nur Vorläufe und Finals ausgetragen.

Eine Mannschaft in der Wettkampfkategorie U-16 (WK III) besteht aus mindestens 2 und maximal 7 Schülerinnen/Schülern inkl. Steuerperson, so dass sie in mindestens einem bis allen 3 der folgenden 3 Rennen antreten kann:

- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- Doppelzweier (2x).

Eingesetzte Steuerleute müssen nicht dem Geschlecht der rudern Mannschaft angehören. Dabei darf jedes Mannschaftsmitglied in maximal zwei Bootskategorien an den Start gehen.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U 18 (WK II) und U 16 (WK III)

- Eine Schülerin/ein Schüler ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Anstelle des Dokuments der Schule wird auch der Aktivenpass (Ziffer 2.2.6. RWR) des DRV anerkannt. Die ärztliche Untersuchung muss nach dem 1. Oktober des dem laufenden Regattajahr vorhergehenden Jahres erfolgt sein. Für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ggf. nicht erforderlich.



RUDERN

- Ummeldungen gemäß RWR bzw. Best JuM in der jeweils gültigen Fassung – bis zur Hälfte der Mannschaft – sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der Schulzugehörigkeit und Vorlage des aufgeführten ärztlichen Unbedenklichkeitszeugnisses bzw. des Aktivenpasses (entfällt, sofern die Ruderer in der Liste des DRV veröffentlicht sind) der bisher nicht gemeldeten Ruderer im Regattabüro vorzunehmen.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – Ergometer-Rudern

- Ergometer-Rudern ist in das Jugend trainiert-Ergänzungsprogramm Sachsen aufgenommen worden. Dabei rudern Achter-Mannschaften (4 Mädchen und 4 Jungen) bzw. Vierer-Mannschaften (2 Mädchen und 2 Jungen) auf Ergometern eine Distanz von 2.000 m (fliegender Wechsel aller 250 m) gegeneinander. Näheres regelt die jeweilige Regionalaussschreibung.

- Die Ergometer, Visualisierungstechnik sowie Wettkampfrichter werden vom Landesfachverband gestellt, die Fahrtkostenregulierung erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift „Finanzielle Regelungen und Abrechnungsvorfahren“ über den zuständigen Standort des LaSuB.

- Für das Schuljahr 2024/2025 werden vom Landesruderverband Sachsen 3 Regionalfinaltermine angeboten, an denen Schulmannschaften in der U-14 (WK IV) – Mädchen und Jungen (5. und 6. Klasse) nach Meldung bei den zuständigen Schulsportkoordinatoren starten können.

Regeln des Fachverbandes

Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Rudernetzkampfregeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes und den Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern (Best JuM) der Deutschen Ruderyugend ausgetragen.